

3. Aktions - Wandertag am 15. Juni 2014

„Rettet unseren Wald!“



wir, die Bürgerinitiative Bliesendorf, laden herzlich zu einer gemeinsamen Wanderung durch unser schönes Bliesendorfer Waldgebiet ein!

**Treffpunkt am Sonntag 15. Juni 2014 um 10:00 Uhr
vor dem Gasthaus Bliesendorf**

Die Wegstrecke führt uns an den „Drei dicken Männern“ vorbei zu den geologisch markanten und geschichtlich interessanten „Dünenzügen“ bei Bliesendorf.

Am Fosthaus Resau werden die Wanderer mit selbstgebackenen Kuchen und Getränken sowie einer „kleinen Überraschung“ verwöhnt. Danach geht es wieder zurück zum Gasthaus Bliesendorf, wo anschließend für das leibliche Wohl gesorgt wird.

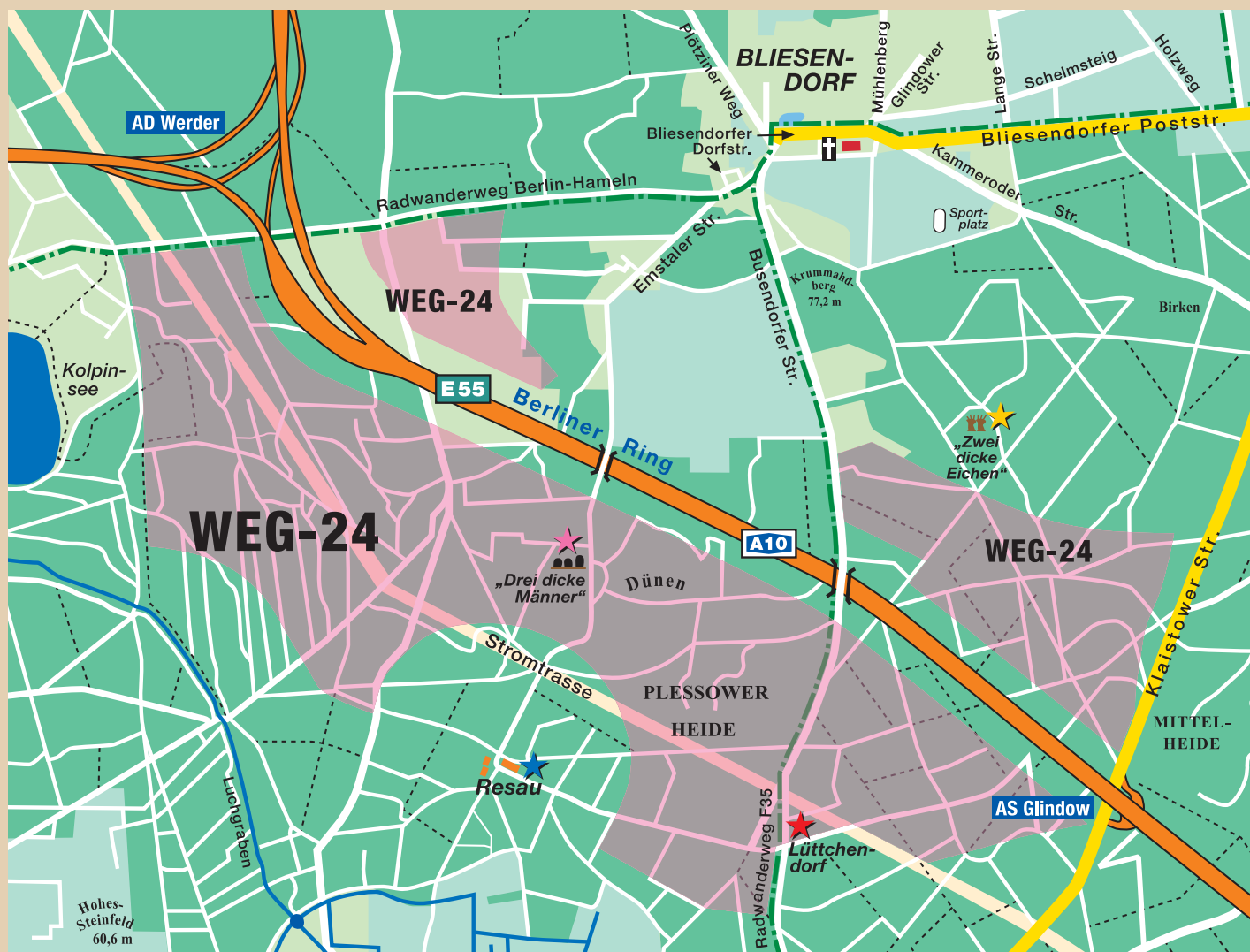
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die Wanderung wird unterstützt von den Ortsbeiräten Bliesendorf und Glindow.
Die Länge der Wegstrecke beträgt ca. 10 km.
Ein „Notshuttle“ ab Resau steht bereit.
Verantwortlich i. S. d. P. Eveline Kroll (Email: info@bi-bliesendorf.de)

Das geplante „Windeignungsgebiet Bliesendorfer Heide“ (WEG-24)

- mit bis zu 50 Windrädern (= „Industrie-Anlagen“)

- mit einer Höhe von 200 Metern in unserem Wald!

Die geplanten Windkraftanlagen sind mit 200 m Höhe derzeit die größten der Welt! Zum Vergleich: Kölner Dom: 157,38 m, Stuttgarter Fernsehturm: 216,6 m, Restaurant des Berliner Funkturms: 202 m.



Das geplante Windeignungsgebiet bedeutet die Rodung von mindestens 450 Bäumen - pro Windkraftanlage! **Unser intaktes ökologisches Waldgebiet würde für diese „Industrieanlagen“ geopfert werden!**

Wir machen uns stark für eine vernünftige Energiepolitik, die die Menschen und die Natur schützt - und die eine sichere bezahlbare Energieversorgung gewährleistet.

Denn die riesigen Windkraftanlagen machen:

1) ... die Menschen krank! Durch den Infraschall bzw. tieffrequenten Schall können Schlafstörungen, Herz- und Kreislauferkrankungen, verstärkte Epilepsie und Depressionen ausgelöst werden. Deswegen gibt es international, z.B. in Großbritannien, bereits einen Mindestabstand von 3 km zu den Wohnbereichen. Der zu kleine Mindestabstand von 1 km bei uns wird noch nicht einmal eingehalten. Bei Resau plant man die Anlagen 600 m - und Bliesendorf 800 m dicht an die Wohnhäuser.

2) ... die Natur kaputt! Jährlich werden hunderttausende Vögel und Fledermäuse bereits von Windrädern getötet. Die gerodeten Freiflächen des „Industriewaldes“ werden mit 3500 Tonnen Stahlbeton pro Fundament je Windrad versiegelt. Dazu kommen noch riesige versiegelte Zuwegungen und Kurvenradien im Wald.

Die ökologischen Funktionen (Wasserhaushalt, CO₂, Frischluftzufuhr, Kinderstube der Wildtiere) des Waldes gehen unwiederbringlich verloren.

3) ... den Strom teuer und unzuverlässig! Der Wind weht nicht immer - und die industrielle Speichertechnik des Windstroms steckt noch im Forschungsstadium (in den nächsten 10 Jahren noch nicht in Sicht).

Daher müssen die Braunkohlekraftwerke als grundlastfähige Schattenkraftwerke immer parallel nebenher laufen, um die Energieversorgung zu stabilisieren. Die Verbraucher zahlen die Subventionen für den „Ökostrom“ und tragen die Kosten der konventionellen Kraftwerke durch den „Leerlauf“ mit.

4) ... den Tourismus unattraktiv! Unser Wald ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für den staatlich anerkannten Erholungsort Werder (Havel) und wird für die weitere Entwicklung des Wirtschaftsfaktors Tourismus existenziell benötigt.

Für unseren Kampf gegen die Windräder und den Erhalt unserer Natur brauchen wir dringend auch Ihre Unterstützung!

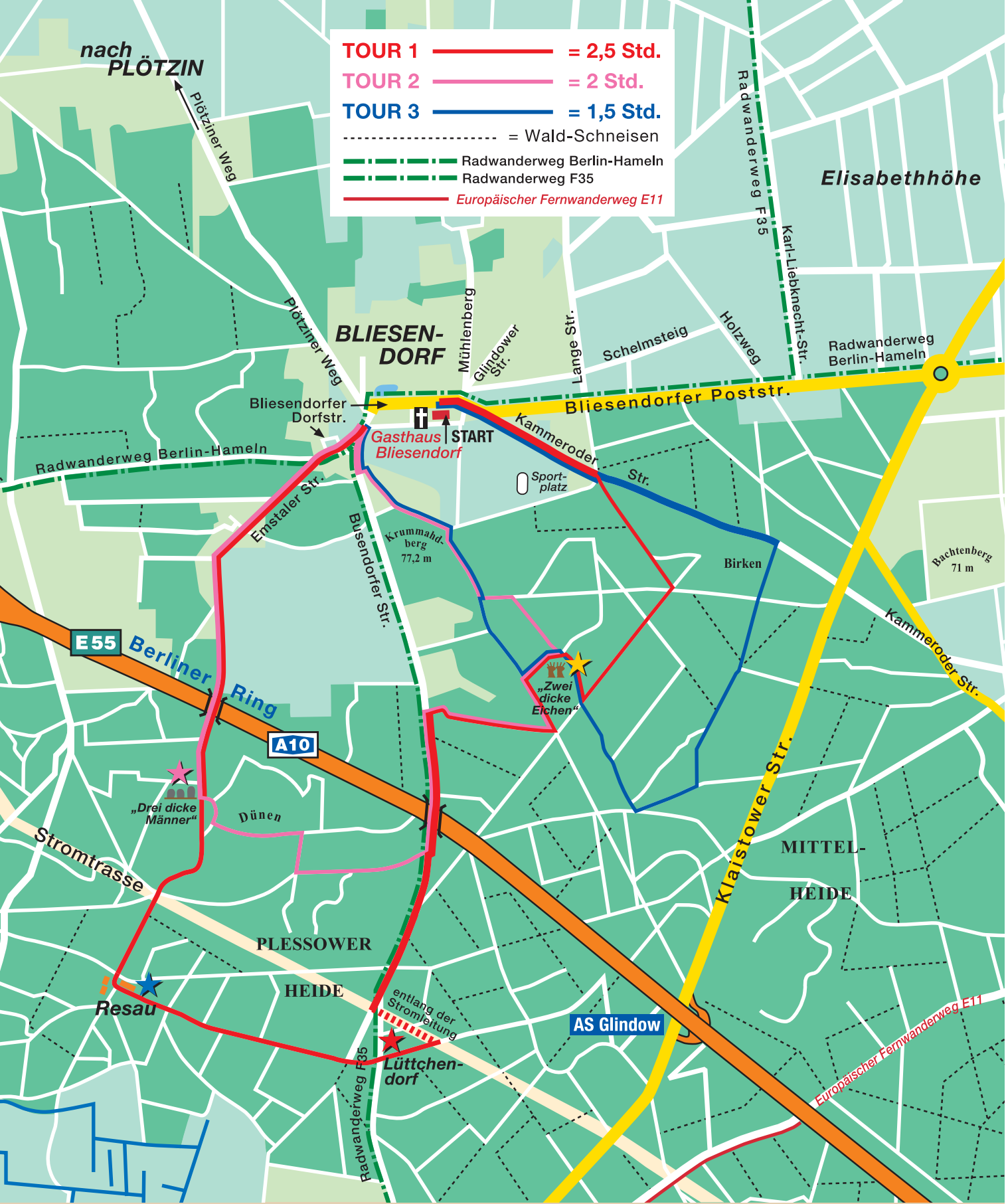
Dafür findet bereits der Stammtisch „Bliesendorfer Energiegipfel“ als Austauschforum und für eine konstruktive Mitarbeit in der Bürgerinitiative regelmäßig im Gasthaus Bliesendorf statt.

Betreffs aktueller Termine können sich interessierte Bürger gerne bei uns unter der Email: info@bi-bliesendorf.de melden!

Die **Bürgerinitiative Bliesendorf (www.bi-bliesendorf.de)** ist Mitglied bei der "Bundesinitiative Vernunftkraft - für eine vernünftige Energiepolitik" (www.vernunftkraft.de) - und ist verbündet in unserer Region als „Kleeblatt“ mit der **BI - Kloster Lehnin, BI - Fichtenwalde** und **BI - Borkheide/Borkwalde**.

nach **PLÖTZIN**

- TOUR 1** ————— = 2,5 Std.
- TOUR 2** ————— = 2 Std.
- TOUR 3** ————— = 1,5 Std.
- = Wald-Schneisen
- Radwanderweg Berlin-Hameln
- Radwanderweg F35
- *Europäischer Fernwanderweg E11*



★ „Drei dicke Männer“

★ Forsthaus Resau

★ Lüttchendorf

★ „Zwei dicke Eichen“

